

LIEBFRAUENSCHULE

Projekt: Multilingualer Wegweiser

Ziel ist das Erstellen eines mehrsprachigen Informationsordners. Bei der Namensfindung einigen sich das Projektteam, die Schulleitung und einige Eltern auf den Titel „Schulkompass“.

Eltern mit sprachlicher Barriere oder mit geringen Kenntnissen des Bildungssystems sind mit immer komplexeren Anforderungen durch die Schule konfrontiert. Viele sind damit überfordert und hilflos. Das Schulsystem wirkt auf viele Eltern intransparent. Wichtige Informationen werden oft nur verbal weitergegeben, etwa am Elternabend. Daraus ergeben sich immer wieder Kommunikationsschwierigkeiten. Das Problem verschärft sich noch, da ein Teil der Elternschaft die deutsche Sprache nicht oder unzureichend beherrscht.

Wir halten es für notwendig, alle wichtigen Informationen zusammen zu führen und möglichst einfach in der Herkunftssprache den Eltern anzubieten. Unser Kompass dient in erster Linie als Informationsnachschlagewerk rund um die Schule und den Übergang in Klasse 5. Der Schulkompass kann künftig als Hilfsmittel für Entwicklungs- und Beratungsgespräche dienen. Wir erhoffen uns zudem einen intensiveren Kontakt mit der Elternschaft – und den positiven Effekt, dass sich Eltern kulturell wahrgenommen und anerkannt fühlen und dadurch unserer Schule gegenüber aufgeschlossener sind. So könnte ein besserer Kontakt und ein größeres Vertrauen entstehen.

Nachdem sich die Idee des multilingualen Informationsordners herauskristallisiert hat, schließt sich eine interne Bestandsaufnahme aller Schulstrukturen an. Wir prüfen in Zusammenarbeit mit Kolleginnen, Eltern, Betreuung und Horten, welche Inhalte interessant und für den Schulalltag relevant sind. Den besonderen Schwerpunkt setzen wir auf die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule.



Roland Schad &
Ilknur Ovacik

In einem intensiven Arbeitsprozess, der sich über einige Monate hinzieht, wird zunächst eine ausführliche Version des Schulkompasses erstellt. Im nächsten Arbeitsschritt wird diese Fassung gekürzt und vereinfacht. Als letzter Meilenstein steht die Übersetzung der Kurzversion in mehrere Sprachen an.

Zur Einschulung 2016/2017 erhalten die Eltern der 1. Klassen die ausführliche deutsche Version des Schulkompasses. Dieser wird im Rahmen eines Elternabends vorgestellt und feierlich übergeben.

Gelungenes, Überraschendes, Erfreuliches

Das Projekt wird vom Kollegium sehr positiv aufgenommen. Da der Schulkompass jährlich zur Einschulung den Eltern der 1. Klassen überreicht wird, profitieren die Eltern und Lehrkräfte der 2. bis 4. Klassen bisher noch nicht oder kaum davon.

Die Resonanz der Elternschaft der 1. Klassen und der Schulkonferenz ist zum großen Teil ausgesprochen positiv. Viele Eltern zeigen sich beeindruckt und beschreiben unseren Schulkompass als eine Bereicherung und Unterstützung. Die Transparenz der Angebote, des Schulalltags und dessen Anforderungen scheinen für die Eltern von großer Bedeutung zu sein. Unser Schulprofil wird für die Eltern klarer und in seinen Facetten wahrnehmbarer. Dies erleichtert und stärkt die Zusammenarbeit. Viele fühlen sich offenbar wertgeschätzt und benutzen den Schulkompass aktiv als Orientierungshilfe.

Stolpersteine

Ein wesentliches Problem ist die Übersetzung des Ordners in mehrere Sprachen. Als wir mit dem Projekt begonnen haben, konnten wir noch nicht absehen, welchen Umfang der Schulkompass haben wird. Die Übersetzung ist eine große Aufgabe, die viele Ressourcen zeitlich und materiell binden wird. Das Drucken und Zusammenfügen der einzelnen Ordnerinhalte hat sich ebenfalls als sehr arbeitsintensiv und zeitaufwändig erwiesen. Ein zusätzlicher Stolperstein sind die hohen Herstellungskosten des Schulkompasses.

Blick in die Zukunft

In fünf Jahren hat sich das Projekt Schulkompass in den Schulalltag integriert. Wir sehen ihn als festen Bestandteil unserer Kommunikationsstruktur und Informationsweitergabe an. Bis dahin haben alle Eltern der einzelnen Klassen einen Kompass erhalten. Das Kollegium hat die Arbeit mit dem Ordner in das Schulleben integriert.

LIEBFRAUENSCHULE

Schäfergasse 23 • 60313 Frankfurt am Main

Telefon 069 21235162

www.liebfrauenschule-frankfurt.de

Projekt: Multilingualer Wegweiser

Schulform: Grundschule

Anzahl der Klassen: 15

Schülerzahl: 310

Stadtteil: Innenstadt

Besondere Angebote:

Musik-Schwerpunkt,

bilinguale Klasse,

Inklusion, Ganzttag

Geplant ist eine Evaluation mit den ersten abgehenden Eltern, die zur Einschulung einen Schulkompass erhalten haben. Mit diesen Ergebnissen sollen die Inhalte angepasst und überarbeitet werden. Langfristig müssen wir Wege finden, die Herstellungskosten zu senken.

Tipp für Nachahmer

Die wichtigsten Voraussetzungen sind die zur Verfügung gestellten zeitlichen und finanziellen Mittel.

